

52. Metallurgie

(mit Ausschluss der Eisenhüttenkunde).

Im Sommer 1 Stunde; Professor Dr. Müller.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so im Sommer 1909.

53. Chemische Technologie der Brenn- und Leuchtstoffe.

Im Winter 2 Stunden; Professor Dr. Häussermann.

54. Chemische Technologie der Baumaterialien.

Im Sommer 1 Stunde; Professor Dr. Häussermann.

Mörtelmaterialien, Produkte der keramischen Industrie, Holzkonservierung.

55. Analytische Chemie auf physiko-chemischer Grundlage.

Im Winter 1 Stunde; Professor Dr. Müller.

56. Übungen im Laboratorium für reine und pharmazeutische Chemie.

Professor Dr. v. Hell mit den Assistenten Professor Dr. Kauffmann, Professor Dr. Schmidt, Dr. Bauer und Dipl.-Ing. Schaal.

A. Unorganische Abteilung.

Systematische Übungen in der qualitativen und quantitativen Analyse mit Einschluss der Massanalyse und Elektroanalyse. Darstellung unorganischer Präparate.

B. Organische Abteilung.

Darstellung organischer Präparate. Organische Elementaranalyse. Ausführung von wissenschaftlichen Experimentaluntersuchungen, besonders auf dem Gebiete der organischen Chemie.

Der Eintritt in die Abteilung A setzt elementare Kenntnisse der unorganischen Chemie, der Eintritt in die Abteilung B Vertrautsein mit den Methoden der chemischen Analyse und den Besuch der Vorlesungen über organische Chemie voraus.

C. Pharmazeutische Abteilung.

Chemisch-pharmazeutische Übungen in der Prüfung und Bestimmung von Arzneimitteln, Drogen, Verbandstoffen auf chemischem Wege unter Zugrundlegung der Methoden des deutschen Arzneibuchs. Harn- und Trinkwasseranalysen, unorganische und organische Präparate. Gerichtliche Analyse.

57. Übungen im Laboratorium für Elektrochemie und Technische Chemie.

Professor Dr. Müller mit Assistent

A. Abteilung für unorganische und technische Chemie.

Qualitative und quantitative Analyse, Darstellung unorganischer Präparate. Gasanalyse.

B. Abteilung für Elektrochemie.

Bestimmung elektrochemischer Grössen. Gewinnung der Metalle aus wässrigen Lösungen. Elektroanalyse. Galvanisieren. Darstellung unorganischer und organischer, technisch wichtiger Präparate auf elektrochemischem Wege. Herstellung und Untersuchung von Akkumulatoren. Arbeiten mit dem elektrischen Ofen.

Selbständige wissenschaftliche Untersuchungen.

58. Pharmazeutische Chemie.

2 Stunden; Professor Dr. Küster.

Im Winter unorganischer, im Sommer organischer Teil.

Der Vortrag legt das Arzneibuch für das Deutsche Reich zugrunde und setzt chemische Kenntnisse voraus.

59. Chemie der Nahrungsmittel, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände.

Im Winter 2 Stunden; Professor Dr. Küster.

Kenntnisse in der Chemie werden vorausgesetzt.

In dem Vortrag werden besprochen: Die Gewinnung, Zusammensetzung und die Eigenschaften der wichtigsten Nahrungs- und Genussmittel, deren Wertbestimmung, Verunreinigungen und Verfälschungen. Besondere Berücksichtigung finden die physiologisch-chemischen Verhältnisse.

60. Toxikologie.

Im Sommer 1 Stunde mit Demonstrationen; Professor Dr. Küster.

Mit der Anleitung zur chemischen Ausmittlung der Gifte wird eine kurze Beschreibung der Wirkung der einzelnen Gifte auf den menschlichen Organismus, der Behandlung Vergifteter und der Anwendung von Gegengiften verbunden. Kenntnisse in chemischer Analyse werden vorausgesetzt.

61. Repetitorium der unorganischen Chemie.

2 Stunden, priv.; Professor Dr. Kauffmann.